

Beschlussvorlage Nr. 075/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	23.05.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	24.05.2018	nicht öffentlich

Betreff:

Auslaufen des Dorferneuerungsprogramms für den Ort Sande

Sachverhalt:

Der Ort Sande wurde im Jahre 2007 in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Niedersachsens aufgenommen. Daran schlossen sich umfangreiche administrative Maßnahmen, wie die Aufstellung eines Dorferneuerungsplans, der unter Mithilfe etlicher Ehrenamtlicher in unzähligen Arbeitskreissitzungen erarbeitet wurde, an. Die Anerkennung des Dorferneuerungsplanes, der eingeteilt nach Prioritäten 51 öffentliche Maßnahmen enthält, erfolgte 2009 und erfolgte insbesondere wegen der Veränderungen im Zuge der Aufgabe der derzeit den Ort durchschneidenden Bahnlinie. Gleichzeitig wurde der Förderzeitraum bis einschließlich 2016 festgelegt. Es erfolgte auf Antrag eine Verlängerung bis Ende 2018.

Bislang wurden folgende Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung umgesetzt:

1. öffentliche Maßnahmen

- Sanierung der Graftanlage Altmarienhausen im Jahr 2009
- Sanierung der Danziger Straße im Jahre 2009
- Sanierung der Remise in Altmarienhausen im Jahre 2010
- Attraktivitätssteigerung Sander See im Jahr 2011
- Sanierung des 1. Teilstücks Berliner Straße, Königsberger Str. (1. Hälfte) sowie des Parkplatzes im Jahre 2011
- Sanierung des 2. Teilstücks der Berliner Straße im Jahre 2012
- Dachflächensanierung Marienstübchen und Nebengebäude in Altmarienhausen im Jahre 2015
- Sanierung der Fassade des Jugendzentrums im Jahre 2016
- Sanierung des Reststückes Berliner Straße im Jahre 2016/2017

Gesamtausgaben:	1.350.374,14 €
Zuschuss Dorferneuerung:	533.774,06 €
Eigenanteil:	700.977,81 €

2. private Maßnahmen

Anzahl privat durchgeführter Maßnahmen:	2
Gesamtausgaben:	889.500,84 €
Zuschuss Dorferneuerung:	157.950,00 €

Zuletzt wurden die gestellten Anträge für die Sanierung der Posener Straße abgelehnt, weil die Maßnahme zu wenig Bewertungspunkte nach einem neu eingeführten Bewertungsschema erreicht.

Zudem wurden im Jahr 2011 Dorferneuerungszuschüsse für private Maßnahmen gestrichen.

Viele im Dorferneuerungsplan enthaltene Maßnahmen konnten noch nicht umgesetzt werden, jedoch wird nach Mitteilung der Genehmigungsbehörde, des Amtes für regionale Landentwicklung in Oldenburg, einer weiteren Verlängerung des Förderzeitraumes voraussichtlich nicht zugestimmt.

Da die Bahnumfahrung Sande voraussichtlich erst 2022 fertiggestellt ist, wäre eine Verlängerung des Förderzeitraums bis mindestens 2027 wünschenswert, um die geplanten Maßnahmen im Zuge der Neuordnung nach Aufgabe der alten Bahntrasse umsetzen zu können.

Auch sollte angestrebt werden, die Sanierung der Straßen in Neufeld II in der bisher gestalterisch höherwertigen Ausbauweise fortzusetzen, was natürlich Mehrkosten mit sich bringt, die von der Gemeinde eigentlich nicht gelsitet werden können.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlängerung des Förderzeitraums mit der o.g. Begründung bei der zuständigen Behörde zu beantragen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
---------------------------	------

Stamer

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
----------------------	------------	--------------	--------------